

# RelBib

Bibliography of the Study of Religion

<https://relbib.de>

Dear reader,

the article

*“Emanation, Emanatismus. II: Religionswissenschaftlich”* by Manfred Hutter

was originally published in

*Lexikon für Theologie und Kirche, volume3, Freiburg, Basel, Wien: Herder, 1995, p. 618.*

This article is used by permission of Publishing House [Herder](#).

Thank you for supporting Green Open Access.

Your RelBib team

## **Emanation, Emanatismus.**

**II. Religionswissenschaftlich:** E. gibt den griech. Ausdruck ἐπιπόρευα wieder u. drückt die Vorstellung aus, daß alles aus einem einzigen Urprinzip (Gott) kommt; dafür werden unterschiedliche Bilder (z. B. Lichtstrahlen) verwendet. Die E.-Lehre ist von einer Deutung der Weltentstehung durch Evolution unterschieden und tritt, je nach Auslegung, auch in Spannung zur *creatio ex nihilo*. Ausgeprägt ist E. in gnostischen Systemen des syrisch-ägypt. Typs. Der Ausfluß bedeutet um so mehr eine Verschlechterung, je größer der Abstand zum Ursprung wird; dadurch wird erklärt, weshalb der Demiurg u. die Materie negativ gewertet werden. Auch in der orph. Mythologie (Orphik) entstehen Welt, Äther, Zeit u. Chaos aufgrund v. E.en. Eingeschränkt kennt der Plotinismus (Plotin) E. Gnostische u. plotin. Vorstellungen werden teilweise v. islam. Philosophen weitertradiert, so daß sie bis in die Gottes- u. Weltsicht der Baha'i-Religion wirken; genauso bewahrt die Theosophie die Vorstellung v. E. bis in die Gegenwart.

Lit.: **H. Baumann:** Schöpfung u. Urzeit im Mythos der afrikan. Völker. B 1936; **H. Jonas:** Gnosis u. spätantiker Geist, 2 Bde. Gö 1988–93; **N. Towfigh:** Schöpfung u. Offenbarung aus der Sicht der Bahá'í-Religion. Hi 1989, 71–84.

MANFRED HUTTER